

Vom Hof auf den Teller –

Die Regulierungswut der EU kennt keine Grenzen!

Franz Grüter

Nationalrat / Mitglied Aussenpolitische Kommission



Der Bundesrat stimmt dem EU-Unterwerfungsvertrag zu

In Bern und in Brüssel herrscht EUphorie

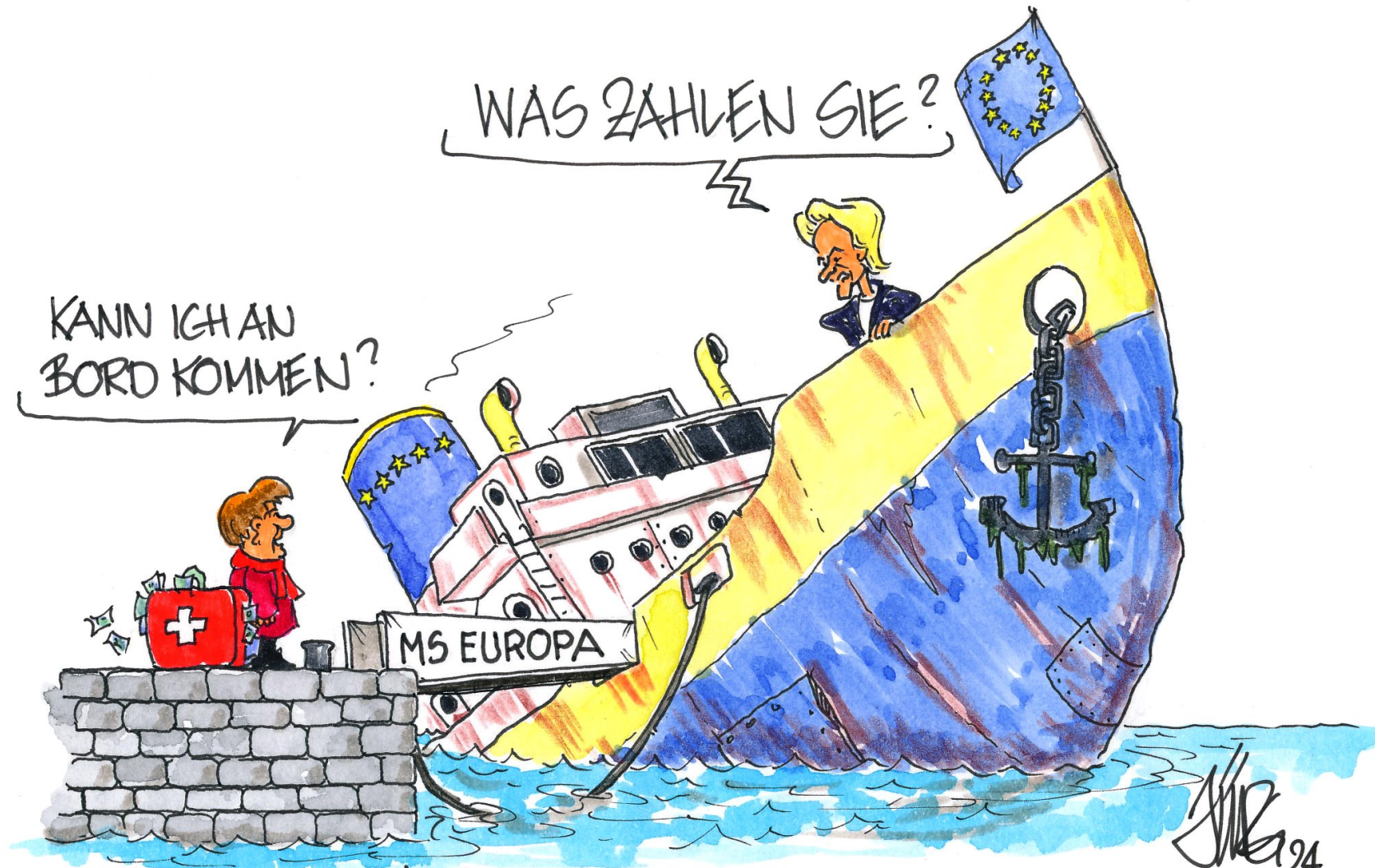
«Wir sind uns so nahe!»

Grosse Frage: Wie viel Distanz wird das Schweizervolk an der Urne schaffen? **Alles zum EU-Deal**

SVEN ALTERMATT, RUEDI STUDER, TOBIAS BRUGGMANN (66). Die Schweiz und die EU präsentierten den Deal, den sie ausgehandelt hatten. **Die Grundzüge der neuen bilateralen Verträge liegen auf dem Tisch.** «Wir sind uns so nahe, wie man nur sein kann», sagte von der Leyen. Ist der Vertrag mit der EU also in trockenen Tüchern? Mitnichten, denn in der Schweiz wird das Volk das letzte Wort haben. Die SVP bekämpft den Deal vehement, und auch von linker Seite gibt es Vorbehalte. Bis zur Ratifizierung ist es noch ein weiter Weg. ▶ **Seiten 2-3**

Nach neun Monaten Verhandlungen ist das Kind geboren: Bundespräsidentin Viola Amherd (62) empfing gestern in Bern EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen

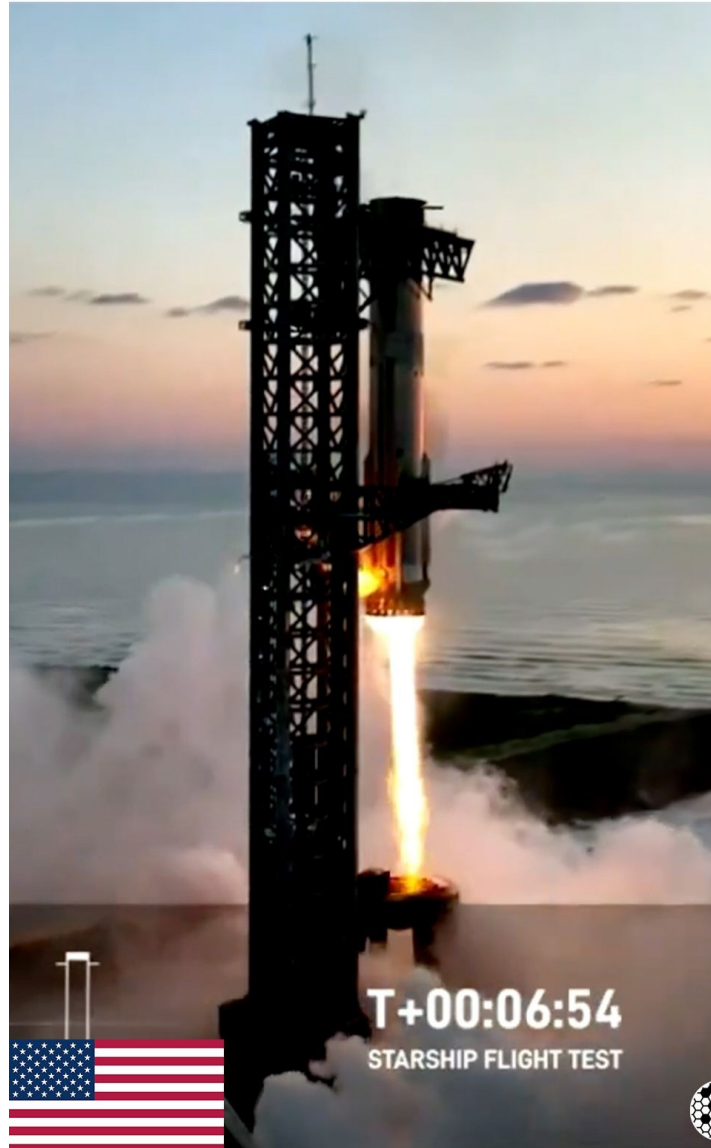
Ein Herz und eine Seele: Viola Amherd (l.) und Ursula von der Leyen gestern in Bern.



BUNDESPRÄSIDENTIN VIOLA AMHERD SAGT JA ZUM ANBINDUNGSVERTRAG MIT DER KRISEN-EU

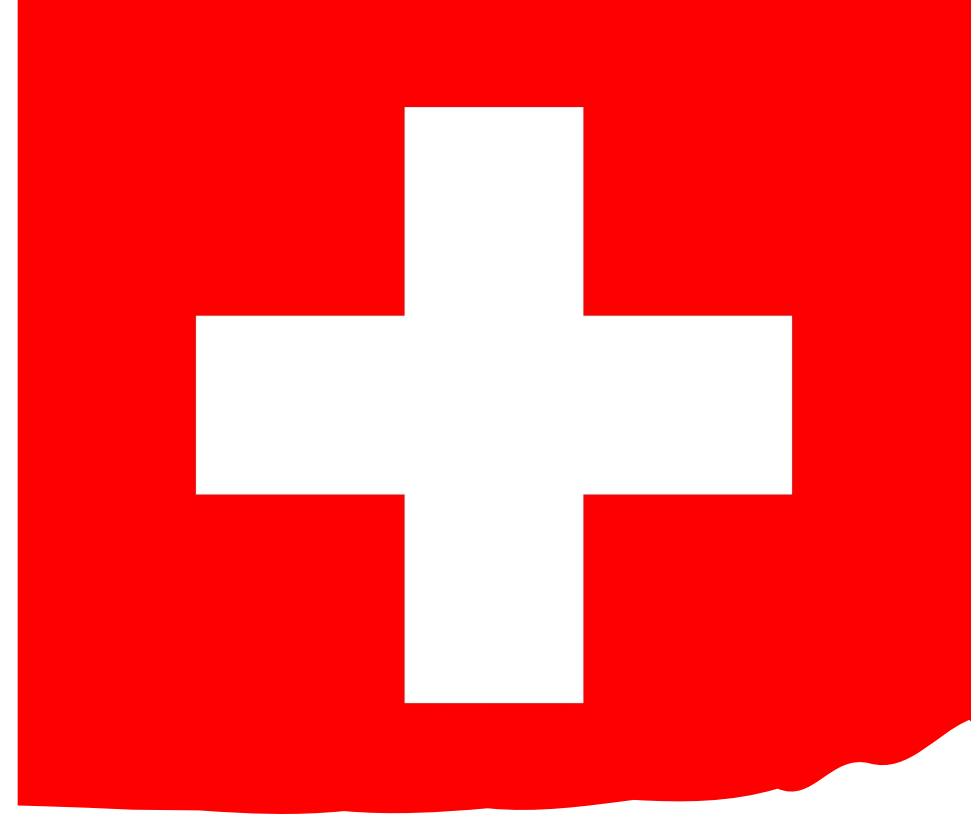
24

UNITED STATES OF AMERICA



EUROPEAN UNION





**NEIN zum
EU-
Unterwerfungsvertrag!**